

II-40 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 22 U

1979 -06-28

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DR. FRISCHENSCHLAGER
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Bedarf an Bundeslehrer-Dienstposten

In dem in der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet gebliebenen Bildungsbericht 1979 der OECD wird unter anderem die kritische Ansicht vertreten, daß sich bezüglich der künftigen Anstellungsmöglichkeiten für Lehrer "aus der raschen Expansion der 60er Jahre zusammen mit der unvermeidlichen Beschränkung in der Anzahl von jungen Lehrern, die eine einschlägige Beschäftigung finden können, Schwierigkeiten ergeben" könnten (Seite 43). Die Prüfer der OECD gelangen zu dem Schluß, daß "auf Grund statistischer Prognosen in den nächsten Jahren mit einem ernst zu nehmenden Problem der Lehrerarbeitslosigkeit zu rechnen" sei (Seite 52).

In der Tat ist Pressemeldungen der letzten Wochen zu entnehmen, daß es bereits im kommenden Schuljahr je nach spezieller Situation in den einzelnen Bundesländern zu unterschiedlich großen Problemen mit der Anstellung von Junglehrern kommen könnte.

Im Interesse einer Erhellung der tatsächlichen Situation richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

Wie stellt sich nach dem neuesten Stand Ihrer Informationen das Verhältnis zwischen Bedarf und Nachfrage für Bundeslehrer-Dienstposten zum Schuljahr 1979/80 dar, und zwar getrennt nach Pflichtschul- bzw. AHS-Bereich sowie aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesländern ?